



MEDICA

**PHYSIO
CONFERENCE**

15. – 16. NOVEMBER 2017
DÜSSELDORF GERMANY



www.medica.de/MPC1

MEDICA **PHYSIO** CONFERENCE



PROGRAMM
CCD Süd, Raum 3



Messe
Düsseldorf



Die Teilnahme an der MEDICA PHYSIO CONFERENCE ist kostenpflichtig und bedarf einer separaten Ticketbestellung bzw. Registrierung. In der Konferenz-Eintrittskarte ist der Besuch der MEDICA-/COMPAMED-Fachmesse sowie der Eintritt zu allen MEDICA-/COMPAMED-Foren enthalten.

Preise:

PHYSIO CONFERENCE Dauerkarte:	99,00 €
PHYSIO CONFERENCE Dauerkarte ermäßigt:	59,00 €
PHYSIO CONFERENCE Tageskarte:	79,00 €
PHYSIO CONFERENCE Tageskarte ermäßigt:	39,00 €

Kontakt:

Rosi Haarer-Becker
physioconference@thieme.de

Veranstaltungsort:

Congress Center Düsseldorf (CCD Süd),
Raum 3

Weitere Infos:

www.medica.de/MPC1

WIRBELSÄULE UND OBERE EXTREMITÄT

Die Schulter steht im Dienst der Hand und die Funktionstüchtigkeit des Armes hängt von der Stabilität und Mobilität der Wirbelsäule ab. Patienten mit Symptomen in diesem Funktionsbereich stellen eine große Patientengruppe in der Physiotherapie dar.

Die Referenten der **4. MEDICA PHYSIO CONFERENCE** bringen Sie auf den aktuellen Stand zu den angekündigten Themen und bieten auch viel Handlungswissen für die tägliche Praxis.

In Kooperation mit:



MITTWOCH, 15. NOVEMBER 2017

09.00 – 12.30 Uhr:

Besuch der MEDICA

12.30 – 13.15 Uhr:

Bandscheibenproblematik LWS/HWS

Über 80% der Bevölkerung erleiden mindestens einmal in ihrem Leben Rückenschmerzen. Die Referentin stellt neben der PhysioDiagnostik eine moderne verhaltensorientierte, aktive, selbstbestimmte und evidenzbasierte Physiotherapie vor, die Kenntnisse und Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen der Anatomie, Pathophysiologie und Psychologie voraussetzt.

Doris Brötz, Physiotherapeutin in eigener Praxis, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Medizinische Psychologie und Verhaltensneurobiologie, Universitätsklinik Tübingen, Nürtinger Straße 36, 72074 Tübingen

13.15 – 14.00 Uhr:

Operative Möglichkeiten bei radikulären Symptomen der HWS

Der Referent zeigt Ihnen das Spektrum der modernen minimalinvasiven, mikrochirurgischen und endoskopischen Verfahren der Wirbelsäulen Chirurgie auf.

Priv.-Doz. Dr. med. Jörn Steinhagen, Leitender Arzt Wirbelsäulen Chirurgie, Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Wirbelsäulen Chirurgie, Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus, Süntelstraße 11a, 22457 Hamburg

MITTWOCH, 15. NOVEMBER 2017

14.00 – 15.00 Uhr:

Pause

15.00 – 15.30 Uhr:

Therapeutische Übungen bei Flachrücken

Bei Patienten mit einem Flachrücken hat der Schultergürtel durch die veränderte Haltung eine inkongruente Auflagefläche und die Skapula ein schlechtes Gleitlager auf dem Brustkorb. Die Referentin analysiert die Problematik und stellt eine Reihe von Übungen vor. Diese helfen, die Wahrnehmung zu verbessern und die Muskulatur zu kräftigen.

Gaby Henzmann-Mathys, Physiotherapeutin in eigener Praxis, FBL-Instruktorin, Hintere Schachenstraße 43, 5013 Niedergösgen, Schweiz

15.30 – 16.00 Uhr:

TOS – Thoracic outlet Syndrom

Anatomisch-funktionelle Grenzflächen in der Schultergürtel-Armregion führen zu einer neurovaskulären Symptomatik. Der Referent erläutert Tests, Differenzierungen und das Therapiemanagement.

Thomas Brucha, Physiotherapeut, Lehrer Manuelle Therapie, Pabststraße 1a, 99423 Weimar

16.00 – 16.30 Uhr:

Easy Flossing

Flossing bezeichnet das temporäre Umwickeln von Körperabschnitten mit elastischen Bändern mit den Zielen, Schmerzen zu lindern, lokal den Stoffwechsel anzuregen und die Beweglichkeit von Gewebsschichten wie z. B. Muskeln, Faszien und Gelenken zu verbessern. Der Referent zeigt Ihnen, wie's geht.

Sven Kruse, Sportphysiotherapeut, MediVital Sportmedizinisches Trainingszentrum, Haarweg 80, 58675 Hemer

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

09.00 – 09.45 Uhr:

Das instabile Handgelenk – Tests und Therapieansätze

Einheitliche, evidenzbasierte Verfahren zur klinischen Diagnostik und Behandlung von Handgelenksinstabilitäten sind bis heute nicht eindeutig beschrieben. Die Befunderhebung erfolgt primär durch in der Literatur beschriebene Provokationstests, die meist auf biomechanischen Erkenntnissen basieren. Die Referentin stellt die Tests und therapeutische Möglichkeiten vor.

Andrea Zander, Physiotherapeutin, Dozentin der AFH Akademie für Handrehabilitation, Schloßplatz 1, 31812 Bad Pyrmont

09.45 – 10.30 Uhr:

Narbentherapie

Nicht jede Narbe verheilt komplikationlos und stabil. Der Referent beschreibt, worauf es bei der optimalen Versorgung von Patienten mit Problemnarben ankommt. Er frischt Ihre Kenntnisse über Bindegewebe, Faszien und Wundheilung auf und stellt mit Fallbeispielen aus dem Bereich Handtherapie die gezielte Narbentherapie vor. Dazu gehören auch evidenzbasierte Assessments für Befund und Therapieplanung.

Nils E. Bringeland, Physiotherapeut, B. Sc. und M. A. Bildungswissenschaften, Körnerstr. 44, 76135 Karlsruhe

10.30 – 11.30 Uhr:

Pause

11.30 – 12.00 Uhr:

Mythen und Fakten zur Therapie bei lateralen Ellbogenschmerzen

In der Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie wird die Epicondylopathia radialis humeri wie folgt definiert: „Schmerzhafte Inflammation des Extensor carpi radialis brevis und des Extensor communis am aponeurotischen Ansatz am lateralen Epikondylus“.

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

Aber sind die Ursachen immer entzündlicher oder nicht auch degenerativer Art? Der Referent bringt Sie auf den aktuellen Wissensstand.

Prof. Dr. Thilo Kromer, Physiotherapeut, Fakultät für Therapiewissenschaften, SRH Hochschule Heidelberg, Maria-Probst-Straße 3, 69123 Heidelberg

12.00 – 12.30 Uhr:

Therapie bei multidirektionaler Instabilität der Schulter

Patienten mit multidirektionaler Instabilität weisen häufig sehr starke Beeinträchtigungen im Alltag mit habituellen Luxationen und Schmerzen auf. Diese lassen sich jedoch in vielen Fällen mit konservativen Maßnahmen verbessern. Der Referent stellt Ihnen praxisrelevante Behandlungen vor, die sich auch auf viele andere Schulterpathologien übertragen lassen.

Tobias Baierle, Physiotherapeut, Leiter Therapie, Reha in der ATOS Praxisklinik, Luisenstr.14, 69115 Heidelberg

12.30 – 13.00 Uhr:

Instrumentengestützte Faszientherapie

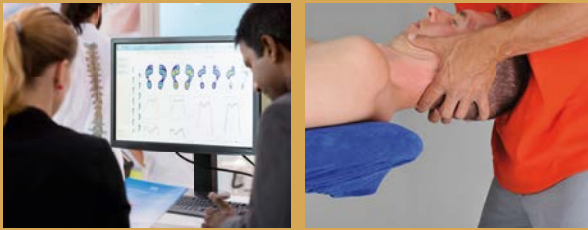
Hands-on-Faszientechniken sind wirkungsvoller, wenn die mechanischen Reize durch Faszientools verstärkt werden. Sie erhöhen in der Weichteiltherapie die Wirkungen therapeutischer Interventionen und schonen die eigenen Gelenke. Sie lernen, wie Sie bei richtiger Anwendung Ziele wie beispielsweise Rehydratation, Schmerzlinderung, Fibrolyse und Tonusregulierung erreichen.

Dr. rer. medic. Jürgen Förster, Physiotherapeut, Schule für Physiotherapie, Medizinische Fakultät, Uniklinik der RWTH Aachen University, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

13.00 – 18.00 Uhr:

Besuch der MEDICA

Physiotherapeuten erhalten für den Besuch der kompletten Veranstaltung 12 Fortbildungspunkte.



WIRBELSÄULE UND OBERE EXTREMITÄT



MEDICA-FACHMESSE

Termin und Öffnungszeiten

13. – 16. November 2017,

Montag – Donnerstag, von 10.00 bis 18.00 Uhr

Tickets und Preise

Anfang August 2017 öffnet der MEDICA-Online-Shop:

www.medica.de/1130



* Ihr eTicket berechtigt zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt zum und vom Messegelände am Tage des Messebesuchs mit allen Verkehrsmitteln des VRR in der Preisstufe D und des VRS (DB 2. Klasse, nur zuschlagfreie Züge).

Tageskarte im Online-Vorverkauf (eTicket):	25,00 €
Tageskasse:	60,00 €

4-Tageskarte im Online-Vorverkauf (eTicket):	75,00 €
Tageskasse:	159,00 €

Tageskarte für Studenten, Schüler, Auszubildende, Schwerbehinderte, Rentner, freiwillige Wehrdienstleistende und Bundesfreiwilligendienstleistende	25,00 €
---	---------

Preise zu den Konferenzen finden Sie ab Anfang August unter www.medica.de/1130

Katalog

Katalog (zzgl. Versandkosten):	23,00 €
--------------------------------	---------

zu bestellen bei katalogorder@sutter.de

oder ohne Versandkosten erhältlich als Kataloggutschein unter www.medica.de/1130

Reise und Unterkunft

Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH
business.duesseldorf-tourismus.de/medica/



GELÄNDEPLAN

MEDICA-FACHMESSE

- Hallen 3, 3a, 18
Labortechnik/Diagnostica

- Hallen 4, 5
Physiotherapie/Orthopädietechnik

- Hallen 5, 6, 7.0, 7.1, 7a
Bedarfs- und Verbrauchsartikel

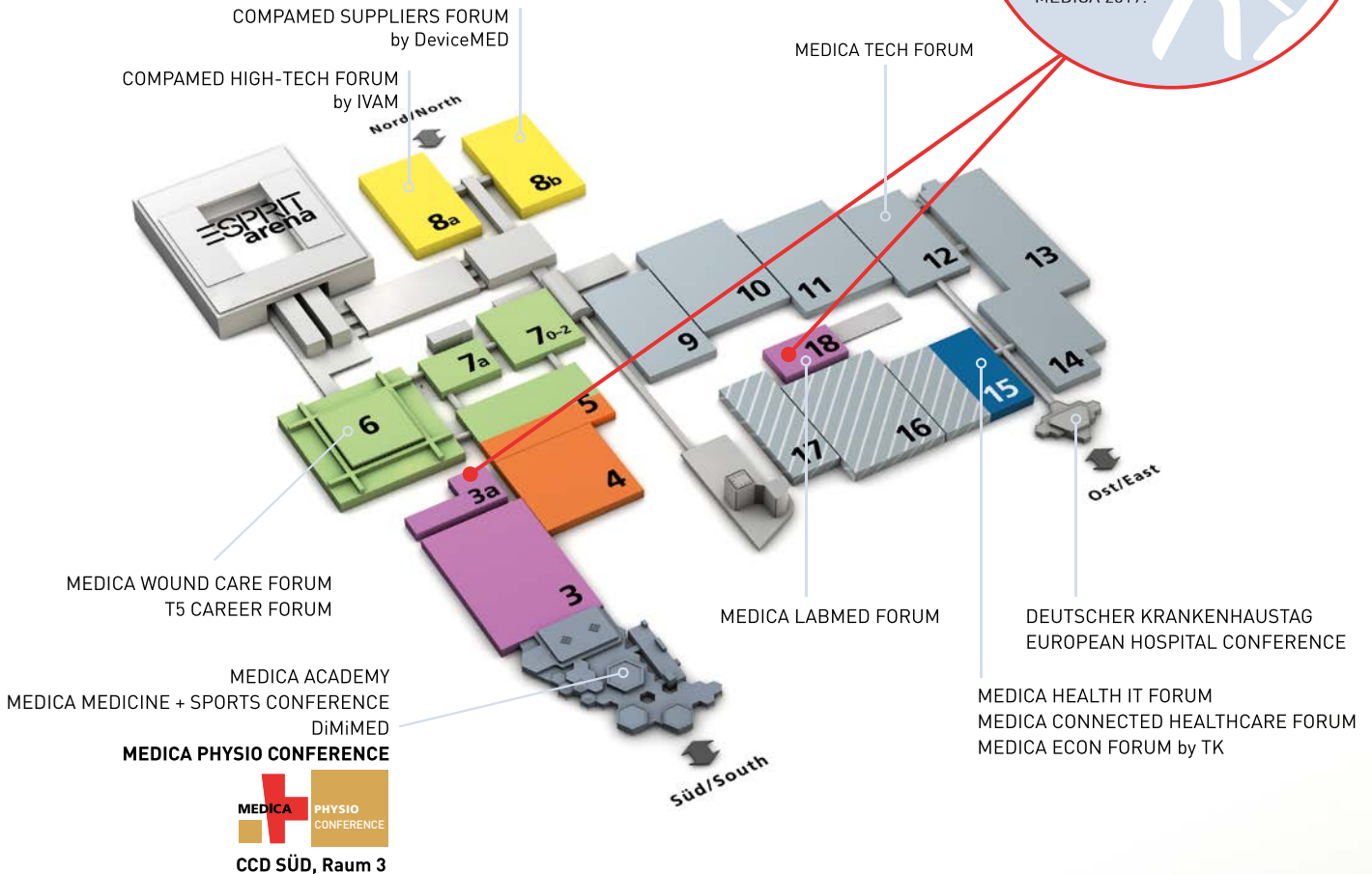
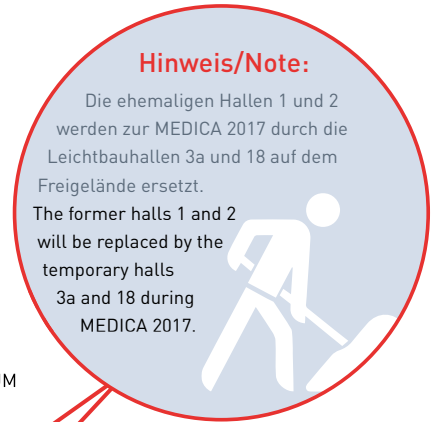
- Hallen 9 - 14
Elektromedizin/Medizintechnik

- Halle 15
Informations- und Kommunikationstechnik

- Hallen 15, 16, 17
Elektromedizin/Medizintechnik -
Nationale und internationale Gemeinschaftsstände

COMPAMED-FACHMESSE

- Hallen 8a + 8b
COMPAMED - High-Tech Solutions for Medical Technology





Die Teilnahme an den MEDICA-Konferenzen, die im Congress Center Düsseldorf (CCD Süd) außerhalb der Messehallen stattfinden, ist kostenpflichtig und bedarf der separaten Ticketbestellung bzw. Registrierung. In einer Konferenz-Eintrittskarte ist der Besuch der MEDICA-/COMPAMED-Fachmesse sowie aller MEDICA-/COMPAMED-Foren enthalten.

Zum Besuch der MEDICA/COMPAMED-Fachmesse ist eine Online-Registrierung erforderlich! In der Messe-Eintrittskarte der MEDICA-/COMPAMED ist der Zugang zu allen MEDICA-/COMPAMED-Foren enthalten. Die Foren finden in den Messehallen statt.

Infos unter: www.medita.de/1130